

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort zur deutschsprachigen Ausgabe</b> .....	11
<b>Leiden – verletzte Menschlichkeit und seelisches Trauma</b> ..	13
• Das verborgene Drama der Krankheit .....	13
– Einfühlung als Erkenntnisweg .....	14
– Eine Kultur der Aufmerksamkeit für das Leiden .....	15
• Leiden im Spiegel der Forschung .....	16
– «Verletzte Unversehrtheit» .....	16
– Das seelische Trauma des Krankseins .....	18
– Das erschütterte Selbst .....	20
– Am Leiden reifen .....	22
– Die therapeutische Kraft mitmenschlicher Zuwendung .....	24
– Grundprinzipien des leidlindernden Handelns .....	27
• Leiden im Spiegel pflegerischer Verantwortung .....	28
– «Lebensfinsternis» und die Leidensdimension der Pflege .....	28
– «Unerträgliches Leiden» – Bewährungsmaßstab der Pflege .....	31
– Die leidlindernde «existenzielle Caringbegegnung» .....	32
– «Caring Communion»: «Empfinden, was der Patient fühlt» .....	33
– Der «fürsorgende hermeneutische Dialog» .....	34
– Ertragen und Erleiden .....	36
– «Versöhnung» mit dem Leiden? .....	38
– Eine Geschichte des «tätigen Mitleidens» .....	40
• Fazit: Leiden – die Erlebensgestalt des Krankseins .....	41
• Referenzen .....	43

<b>Vorwort</b> .....	51
<b>Danksagung</b> .....	55
<b>Teil I</b>	
<b>Dem Leiden begegnen</b> .....	57
<b>1. Leiden fordert Aufmerksamkeit</b> .....	59
1.1 Leiden zu lindern, ist ein eigenständiges Ziel .....	60
1.2 Das Verständnis des Leidens im Wandel der Zeiten .....	61
1.2.1 Das religiöse Krankheitsverständnis .....	62
1.2.2 Das nicht-religiöse Krankheitsverständnis .....	62
1.3 Verantwortung für leidende Menschen übernehmen .....	64
1.3.1 Drei wichtige Fragen an Pflegefachpersonen .....	64
1.4 Zusammenfassung .....	65
1.5 Literatur .....	66
<b>2. Das Wesen des Leidens</b> .....	67
2.1 Leiden als System von Symptomen .....	68
2.2 Die Intensität des Leidens .....	69
2.3 Themen des Leidens .....	71
2.3.1 Isolation .....	71
2.3.2 Hoffnungslosigkeit .....	72
2.3.3 Verletzlichkeit .....	72
2.3.4 Verlust .....	73
2.4 Die Suche nach der Leidensursache .....	74
2.4.1 Das Wesen der Angst .....	74
2.4.2 Die Angst des Patienten erkennen .....	76
2.5 Das Modell des Leidens .....	77
2.6 Leiden aus unterschiedlichen Sichtweisen betrachten .....	78
2.6.1 Übernatürliche Erklärungen des Leidens .....	79
2.6.1.1 Leiden als Bestrafung deuten .....	79

2.6.1.2	Um Einsicht in das Leiden ringen .....	80
2.6.1.3	Dem Leiden Bedeutung verleihen .....	81
2.7	Nicht-religiöse Sichtweisen des Leidens .....	83
2.7.1	Leiden als natürliches Phänomen .....	83
2.7.2	Leiden als soziales Phänomen .....	84
2.7.2.1	Existenzielle Sichtweisen des Leidens .....	84
2.7.3	Empfehlungen für den Umgang mit Patienten .....	85
2.8	Zusammenfassung .....	85
2.9	Literatur .....	86
<b>3.</b>	<b>Leiden wahrnehmen .....</b>	<b>89</b>
3.1	Ursachen der Leidensverdrängung .....	89
3.1.1	Erste Fehleinschätzung: Gesundheit ist selbstverständlich .....	90
3.1.2	Zweite Fehleinschätzung: Wissenschaft kann Leiden verhindern .....	91
3.1.3	Dritte Fehleinschätzung: Leiden ist heilbar .....	93
3.1.4	Vierte Fehleinschätzung: Leiden lässt sich nur durch Interventionen lindern .....	93
3.2	Leiden in der Sichtweise verschiedener Disziplinen .....	94
3.2.1	Psychologie und Sozialwissenschaften .....	94
3.2.2	Religion und Philosophie .....	95
3.3	Leiden in der Literatur .....	96
3.3.1	Isolation .....	97
3.3.2	Hoffnungslosigkeit .....	99
3.3.3	Verletzlichkeit und Verlust .....	100
3.3.4	Sinn und Sinnverlust .....	103
3.4	Zuhören, wenn Patienten ihr Leiden zum Ausdruck bringen .....	104
3.4.1	Ausdrucksformen des Leidens .....	105
3.4.1.1	Klagen .....	105
3.4.1.2	Eine Geschichte erzählen .....	106
3.4.1.3	Den Sinn des Leidens suchen .....	107
3.5	Zusammenfassung .....	108
3.6	Literatur .....	109

<b>4. Die Suche nach dem Sinn des Leidens</b> .....	111
4.1. Dem Leiden eine Bedeutung verleihen .....	112
4.2. Leiden auf Gott beziehen .....	114
4.2.1. Auf Gott bezogene religiöse Leidensdeutungen .....	115
4.2.2. Nicht auf Gott bezogene religiöse Leidensdeutungen .....	116
4.3. Vier religiöse Betrachtungsweisen des Leidens .....	117
4.3.1. Leiden aus der Sichtweise des jüdischen Glaubens .....	117
4.3.2. Leiden aus der Sichtweise des buddhistischen Glaubens ...	119
4.3.3. Leiden aus der Sichtweise des christlichen Glaubens .....	121
4.3.4. Leiden in der Sichtweise des islamischen Glaubens .....	123
4.4. Zusammenfassung .....	125
4.5. Literatur .....	126
<b>Teil II</b>	
<b>Leidende Menschen begleiten</b> .....	129
<b>5. Pflegerische Fähigkeiten</b> .....	131
5.1. Werte und Motivation .....	132
5.2. Empathie: Die Fähigkeit, Leiden nachzuempfinden .....	134
5.2.1. Faktoren, die Empathie verhindern .....	135
5.3. Mitgefühl: Leiden miteinander teilen .....	137
5.3.1. Mitgefühl ist nicht selbstverständlich .....	137
5.3.2. Die Wirklichkeit des Patienten beachten .....	139
5.4. Fürsorgliches Verhalten .....	141
5.4.1. Merkmale einer fürsorglichen Behandlung .....	142
5.4.2. Fürsorglichkeit hat ihren Preis .....	145
5.5. Zusammenfassung .....	147
5.6. Literatur .....	147
<b>6. Unnötiges Leiden verhindern</b> .....	151
6.1. Unhöflichkeit .....	152
6.1.1. Beispiele für unhöfliches Verhalten .....	152
6.1.2. Höflichkeit als Ausdruck von Wertschätzung .....	153

6.2	Schmerz .....	155
6.2.1	Schmerzen beseitigen, um Leiden zu verhindern .....	155
6.2.2	Faktoren, die eine wirksame Schmerzbehandlung verhindern .....	156
6.2.3	Die Schmerzbehandlung verbessern .....	157
6.2.4	Folgen einer unzureichenden Schmerzbehandlung .....	157
6.3	Schmerz als menschliche Erfahrung .....	158
6.3.1	Angst .....	158
6.3.2	Isolation .....	160
6.3.3	Hoffnungslosigkeit .....	161
6.3.4	Verletzlichkeit .....	162
6.3.5	Verlust .....	163
6.4	Zusammenfassung .....	164
6.5	Literatur .....	165
<b>7.</b>	<b>Leiden als Folge erschütterten Vertrauens .....</b>	<b>169</b>
7.1	Verlorenes Vertrauen ins Gesundheitssystem .....	170
7.1.1	Zweifel an der Qualität der medizinischen Versorgung ....	172
7.1.1.1	Rationierung im Gesundheitswesen .....	173
7.2	Folgen einer profitorientierten Versorgung .....	175
7.2.1	Verlust ethischer Grundsätze .....	176
7.2.2	Schwindender Respekt gegenüber den Patienten .....	177
7.2.3	«Managed Death» .....	178
7.2.4	Verträge anstatt Vertrauen .....	179
7.3	Zusammenfassung .....	181
7.4	Literatur .....	182
<b>8.</b>	<b>Die Suche nach individuellen Merkmalen des Leidens .....</b>	<b>185</b>
8.1	Das Leiden beschreiben .....	186
8.1.1	Die Einsamkeit der Patienten .....	186
8.1.2	Hoffnungslosigkeit mildern .....	188
8.1.3	Erhöhte Verletzlichkeit .....	190
8.1.4	Kontrolle über die Lebenssituation zurückerlangen .....	192
8.1.5	Verluste lösen Leiden aus .....	193
8.1.6	Durchhaltevermögen .....	195

8.2	Der nahende Tod .....	196
8.3	Worin besteht das Leiden? .....	199
8.4	Zusammenfassung .....	201
8.5	Literatur .....	202
<b>9.</b>	<b>Zusammenfassung und Schlussbetrachtung .....</b>	<b>205</b>
9.1	Literatur .....	209
<b>10.</b>	<b>Nachwort .....</b>	<b>211</b>
10.1	Menschliche Aspekte des Leidens .....	211
10.2	Innenansichten des Leidens .....	212
10.3	Gefühle stellvertretend miterleben .....	212
10.4	Leiden in Worte fassen .....	213
10.5	Leiden im Spiegel der Weltliteratur .....	214
10.6	Durch Leiden reifen .....	215
10.7	«Empfundenes Wissen» .....	215
<b>11.</b>	<b>Das Konzept als erkenntnisleitendes Instrument .....</b>	<b>217</b>
11.1	Die Erkenntnisgrundlage von Konzepten .....	218
11.2	In Konzepten denken .....	219
11.3	Referenzen .....	220
11.4	Weiterführende Literatur .....	220
11.5	Literaturempfehlungen in deutscher Sprache .....	221
	<b>Gutachterinnenverzeichnis .....</b>	<b>223</b>
	<b>Autorinnenverzeichnis .....</b>	<b>226</b>
	<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>227</b>